

POMARIUM IBURGENSE

Gelber Osterapfel

Herkunft: unbekannt. In der Deutschen Gartenzeitung wird 1825 ein „Gelber Osterapfel“ angeboten.

Frucht: Große, hochgebaut, zum Kelch hin schmaler, im Querschnitt leicht eckig. Schale sehr glatt und geschmeidig, fettig werdend. Grundfarbe zunächst grün, später leuchtend gelb. Fruchtfleisch grüngelblich, fest, mäßig saftig, leichte Bittermandelaromen.

Pflückreife: Anfang Oktober, Genussreife Dezember bis April. Guter Tafel- und Wirtschaftsapfel.

Wuchs: Wuchs mittelstark, entwickelt mittelgroße, dicht verzweigte, breit überhängende Kronen.



Alle Informationen und Abbildungen mit freundlicher Unterstützung der Stiftung „Ökowerk Emden“